

# RSV Breckenheim bei den BXD Wiesbaden

Am letzten Wochenende fanden in Wiesbaden von Freitag bis Sonntag die BikeExperienceDays (BXD) statt. Der Radsportverein Breckenheim hatte dort die Gelegenheit, sich und seinen Sport im Rahmen eines kleinen Showprogramms zu präsentieren.

In den vorangegangenen Trainings wurde dafür neben den üblichen Wettkampfküren der Einrad- und Kunstradfahrerinnen eigens ein kleines Showprogramm mit 8 Einradfahrern einstudiert. Am Freitagnachmittag war es dann soweit und die Akteure des RSV trafen sich am Schlossplatz. Die 11 benötigten Räder wurden von Trainern und Helfern „angeliefert“ und ein wenig Aufregung war unter den Sportlern, angesichts des bevorstehenden Auftritts spürbar. Vor Ort fanden die Breckenheimer eine ausreichend große Fläche vor, auf die von Veronika Becht, der verantwortlichen Betreuerin, noch die fehlenden Markierungen (Kreise) für die Sportler geklebt wurden. Pünktlich um 16:30 Uhr startete dann die Show des RSV mit dem 4er Einrad der Schülerinnen von Clara und Nele Spix zusammen mit Anika und Kristina Wolf. Sie zeigten trotz der ungewohnten Flächenverhältnisse eine sauber gefahrene Kür und wurden dafür mit szenischem Applaus der Zuschauer belohnt.

Mit einsetzendem Nieselregen starteten danach die beiden Kunstradfahrerinnen Lena

Hofmann und Rosa Giebel. Zunächst zeigten sie ein Paar Übungen im 2er Kunstradfahren und danach jeweils einen Großteil ihrer Einzel-Wettkampfkür. Nur die besonders schweren Übungen, wie zum Beispiel der Sattellenkerstand wurden angesichts des „hopeligen“ Bodens aus Sicherheitsgründen lieber ausgelassen.

Als nächstes gingen Leni Dreßler, Carla Winterhalter, Remo Raabe und Veronika Becht auf die Fläche. Als eine Mischung aus aktuellen und

ehemaligen Einrad-Fahrern sollte hier das aktuelle Programm der Mannschaft „Pinguine“ gezeigt werden und danach noch die 8er Showkür. Da sich der Regen nun jedoch verstärkte und sich das schon im ersten Drittel in Form sehr glatt werdender Fläche bemerkbar machte, musste die Kür leider unterbrochen werden. In kurzer Zeit regnete es so heftig, dass sich auf der Fahrfläche deutliche Pfützen bildeten. Damit fand der Auftritt leider ein jähes Ende und die Enttäuschung der extra angereisten

Sportlerin Klara Heilmann, Eltern und Geschwister war groß.

Begleitet wurden die Auftritte des RSV bis dahin durch die Moderation des Veranstalters zusammen mit Rainer Jekel als Bezirksvertreter und Experte des Hallenradsports.

Mit nachlassendem Regen jedoch bot sich für die RSV-Sportler/innen die Möglichkeit sich auf den historischen Rädern und Funsport-Rädern des Deutschen Fahrrad Museums auszuprobieren. Das Museum

stellte auf dem Festgelände nicht nur historische Fahrräder in einem Ausstellungszelt zur Anschauung zur Verfügung, sondern hatte auch zahlreiche Räder zum Ausprobieren mitgebracht. Darunter zum Beispiel ein Fahrrad, das durch eine Art Pumpbewegung der Pedalen angetrieben wird, Hochräder, das womöglich kleinste Fahrrad und kleinste Tandem der Welt und weitere originelle Einzelstücke. Alle Sportler/innen probierten mit großer Begeisterung die diversen Fahrräder aus und stellten

sich dabei auch ziemlich geschickt an, denn einige Räder sind gar nicht so einfach zu bedienen. Zu guter Letzt fuhren alle wieder gemeinsam nach Breckenheim, um dort noch das normale Training in der Halle zu absolvieren.

In der nächsten Woche steht für viele die wichtigste Meisterschaft des Sportjahres, die Hessenmeisterschaft der Schüler an, für die dann nach diesem langen Tag auch noch fleißig trainiert wurde.

Veronika Becht



Lena auf dem kleinsten Fahrrad mit Unterstützung von Rosa.



4er Einradmannschaft des RSV Breckenheim vor der Kulisse des Wiesbadener Rathauses.